

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 194.

Mittwoch den 20. August

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 4. August 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Fehr (verreist), Müller (krank) und Philippi.

1764. Auf Reproduction des Gesuches des Dr. med. C. W. Müller dahier um Gestattung der Erbauung eines Hühnerstalles in seiner an der Bierstädterstraße belegenen Besitzung wird zu erwidern beschlossen, der Gemeinderath sei noch immer der Ansicht, daß das projectirte Gebäude nicht zur Verhöhnung des Hauses und der Straße beitrage, und es sei daher wünschenswerth, wenn dasselbe mindestens an der Stelle errichtet würde; übrigens stehe ihm vorerst ein Verhöhnungsrecht noch nicht zu, da die betreffende Straße noch Privateigenthum sei.

1765. Das Gesuch des Friedrich Wanger von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem im District „Schöne Aussicht“ belegenen Grundstücke wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1766. Zu dem Gesuche der Actiengesellschaft „Bierbrauerei und Eiswerk in Wiesbaden“ um Gestattung der Erbauung von Lager-, Gähr- und Eiskellern, sowie der Anlage von Kühlschiffen und der Errichtung eines Gebäudes zur Aufstellung einer Eismaschine in seiner an der Sonnenbergerstraße belegenen Besitzung soll Willfährigkeit beantragt werden.

1767. Zu dem Gesuche des Maurers Johann Frey von hier um Gestattung der Erbauung eines zweistöckigen Hintergebäudes in seiner in der Dellmündstraße No. 11 belegenen Hofraithe soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen beantragt werden, daß die Abtrittsgrube $1\frac{1}{2}$ Stein stark von der Nachbargrenze entfernt angelegt werde, welche Entfernung nicht vorgehen soll, und daß auch in b d eine vorschriftsmäßige Brandmauer (ohne Fenster) angelegt werde, weil diese Wand nur 7 Fuß von der Nachbargrenze entfernt projectirt ist.

1768. Zu dem Gesuche des Gärtners Joseph Albert Lorenz von hier um Gestattung der Erhöhung eines Schuppens um einige Fuß und Einrichtung desselben zu Wohnungen in seiner in der Bleichstraße No. 13 belegenen Hofraithe soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß in a b und c und von b nach d in einer Länge von 6 Meter Brandmauern 15 Centimeter über Dach reichend, im unteren Stöße 2 Stein, im oberen $1\frac{1}{2}$ Stein stark, errichtet werden.

1769. Das Gesuch des Rentners Gottfried Kampott von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner an der Sonnenbergerstraße No. 39 belegenen Landhausbesitzung soll unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen willfährig begutachtet werden.

1770. Auf den Antrag des Hrn. Stadtbaumeisters Hane wird die Beseitigung des zwischen der Ludwig- und Sommerstraße belegenen offenen Abzugsgrabens und die Anlage eines 74 Meter langen Canals in 7zölligen Cementröhren beschlossen. Die Eigengränze soll vorher vom Bezirksgeometer festgestellt werden.

1771. Die Pflasterung der Sonnenbergerstraße wird den Pflasterern Peter Hofmann und Genossen übertragen.

1772. Herr Stadtbaumeister Hane referirt über das Project der Erbauung eines Orangeriehauses in den Curanlagen. Die Bau-

commission wird beauftragt, nach Rücksprache mit dem Curhausgärtner Siesmeyer geeignete Vorschläge bezüglich der zu wählenden Baustelle zu machen.

1773. Für die Verhandlungen, betreffend die Grenzregulirung in den Curanlagen zwischen dem städtischen Eigenthum und den dortigen Privatbesitzungen wird in den Herren Bürgermeister Coulin, Vorstehern Schmidt und Meckel und Stadtbaumeister Hane eine Commission bestellt.

1774. Die Lieferung der Stadtsteine für verschiedene Chaussierungsarbeiten soll im Submissionswege vergeben werden.

1777. Die am 25. v. M. abgehaltene Versteigerung des Hofers von den städtischen Grundstücken in Bierstädter Gemarkung wird auf den Erlös von 25 Thaler 4 Sgr. genehmigt.

1778. Die am 28. v. M. in den städtischen Waldstrüthen „Rinzberg“ Abth. I b und obere Hältung 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 137 Thlr. 21 Sgr. genehmigt.

1779. Der Bericht des Commandos der städtischen Feuerwehr dahier vom 4. l. M., betreffend die Anschaffung von Sprinkenschläuchen, wird der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1780. Auf Vorlage des von dem städtischen Gärtner Bullmann aufgestellten Verzeichnisses der in verschiedenen Alleen fehlenden Bäume (Platanen), sowie der zur Bepflanzung der Höfe der Elementarschulen erforderlichen Platanen, wird die Anschaffung von 90 Stück Platanen beschlossen. Gleichzeitig wird die Bepflanzung der Dohseimerstraße (auf beiden Seiten) mit Linden genehmigt.

1781. Auf Bericht des Ingenieurs Hirsch vom 4. l. M., betreffend die Erbreiterung des Weges von der Walkmühle zur Narstraße, wird beschlossen, den Herrn Bürgermeister Coulin zu ersuchen, nach Aufstellen der Parzellenverzeichnisse Seitens des Bezirksgeometers mit den betreffenden Grundbesitzern wegen der fraglichen Weg-erbreiterung in Verhandlung zu treten.

1762. Auf die Beschwerde des Badhausbesizers Neuendorf, den schlechten Zustand des Canals vom Kochbrunnenplatze bis zum Ablerischen Hause am Kranzplatze betreffend, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, die dortigen Abfallverhältnisse untersuchen zu lassen und einen Kostenschlag über einen Cementröhrencanal aufzustellen und vorzulegen.

1783. Der Herr Stadtbaumeister Hane erstattet Bericht über die Beschaffenheit des vormals Engel'schen Hauses in der Marktstraße. Die Baucommission wird beauftragt, anderweitige Vorschläge zur Unterbringung der Suppenanstalt zu machen, da die Verwendung des Engel'schen Hauses dazu zu theuer kommen würde.

1784. Das Gesuch des Privathotelbesizers Philipp Schardt dahier, betreffend das Zurückschneiden des großen Baumes in dem Garten der Frau Hauptmann Keller Wittve zunächst des Trottoirs in der unteren Wilhelmstraße wird mit Rücksicht darauf, daß dem Gemeinderathe in diesem Falle ein Verfügungsrecht nicht zusteht, abgelehnt.

1785. Dem Hrn. Dr. Mandt in Viebrich soll auf die Anfrage bezüglich der Veräußerung der Paraden an der Viebricher Chaussee erwidert werden, daß die Absicht, diese Paraden zu veräußern, nicht vorliege.

1786. Die mit Marginalschreiben königlichen Verwaltungsomits vom 1. l. M. zur Nachricht und weiteren Veranlassung hierher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern,

vom 29. v. M., I. A. 3203, betreffend die Uebernahme des Civilhospitals hier selbst durch die hiesige Stadtgemeinde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Die von königlicher Regierung in Folge des Erlasses der Herren Ressortminister vorgeschlagenen Aenderungen des Vertrags-Entwurfes werden genehmigt.

1787. Der Hr. Oberbürgermeister bringt zur Kenntniß, daß Se. Majestät der Kaiser durch Hrn. Regierungs-Präsidenten v. Wurmb ein Geschenk von 250 Thaler für die hiesigen Armen habe übergeben lassen. Der Gemeinderath beschließt die Ueberweisung dieses Geschenkes an den Stadtarmenfond.

1788. Der mit Marginalschreiben königlicher Polizei-Direction vom 28. v. M. zur Nachricht anher mitgetheilte Erlaß des Herrn Oberpräsidenten zu Cassel vom 11. v. M., wonach der Schwester Augustina d'Armaile die Abhaltung einer Collecte zum Besten der Marienanstalt zur Aufnahme und Erziehung armer Mädchen zu Wien in den Bädorten Wiesbaden, Schwalbach, Schlangenbad und Homburg v. d. Höhe gestattet worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1791. Zu dem Gesuche der Elise Ruppel dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Stiffsstraße 1 soll Willfahung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1792. Das Gesuch des Landwirths Philipp Karl August Christmann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1793. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Salomo Baum von hier gleichen Betreffs.

1796. Der unterm 4. I. M. mit den Eheleuten Peter Friedrich Dreisbusch und Margarethe geborne Kessel von hier abgeschlossene Vertrag, betr. die käufliche Abtretung einer in die Straßenfläche der Goldgasse gefallenen, 10 Schuhe haltenden Parcellen seiner daselbst belegenen Hofraithe an die Stadtgemeinde, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

1797. Der unterm 4. I. M. mit den Eheleuten Heinrich Christmann und Catharina geb. Faust von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer ihre Baustelle an der Karlstraße durchziehenden, 2 Ruten 42 Schuh haltenden städtischen Wegfläche, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

1798. Auf Schreiben des Kaufmanns Heinrich Philippi dahier vom 4. I. M., betreffend die Angelegenheit der Erbreiterung des zwischen der Neugasse und dem Mauritiusplaz belegenen Verbindungsgäßchens, wird zu erwidern beschlossen, daß der Gemeinderath vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses bereit sei, eine Entschädigung von 2000 Thaler für die in die Straße fallende Grundfläche aus der Stadtkasse zu verwilligen.

1799. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, daß der Brandtaxator Heinrich Hofmann von hier mit Tod abgegangen und deshalb die Wahl eines anderen Brandtaxators erforderlich geworden sei, wird der seitherige Ersah-Brandtaxator Maurer Daniel Schluf von hier und an dessen Stelle der Maurer Anton Grün zum Ersah-Brandtaxator ernannt.

1800. Auf Schreiben des Herrn Landesdirectors Wirth dahier vom 15. v. M., betreffend die Aufstellung und Fortführung neuer Brandcataster nach Maßgabe des Reglements für die Nassauische Brandversicherung-Anstalt, wird beschlossen, diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus dem Herrn Bürgermeister Coulin und den Herren Medel, Schmidt und Philippi, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1801. Die eingelaufenen Submissionen auf die Herstellung des Cementverputzes an dem Gasbehälter-Bassin werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Cementarbeiter Jacob Ost dahier übertragen.

1802. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Ueberbauung der Schieberkammer des städtischen Wasserreservoirs vorkommenden Arbeiten und wird beschlossen, die Maurerarbeit dem Maurer Friedrich Pimmel, die Steinhauerarbeit dem Steinhauer Caspar Kieger, die Zimmerarbeit dem Zimmermann Wilhelm Emmel, die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Carl Meier,

die Schreinerarbeit dem Schreiner Georg Heinrich Köll, die Tischlerarbeit dem Tischler Peter Traut, die Spenglerarbeit dem Spengler Daniel Ruwedel und die Glaserarbeit dem Glaser Johann Köll sämmtlich dahier, auf ihre Offerten übertragen.

Wiesbaden, 16. August 1873. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Secretär.

Im Anschlusse an die Polizei-Verordnung vom 21. Juni d. J. wird in Uebereinstimmung mit dem hiesigen Gemeinderath für die Fahrten nach dem Rennplaz an den 3 Renntagen vom 22. Juni und 25. d. Mts. folgender, besonders nur für die genannten Tage gültiger Tarif festgesetzt:

a. für Zweispänner:

- 1) für eine einfache Fahrt von der Stadt nach dem Rennplaz oder umgekehrt 2 Thaler,
- 2) für Hinfahrt, Aufenthalt während des Rennens am Rennplaz und Rückfahrt 6 Thaler;

b. für Einspänner:

- 1) für eine einfache Fahrt von der Stadt nach dem Rennplaz oder umgekehrt 1 Thaler 15 Sgr.,
- 2) für Hinfahrt, Aufenthalt während des Rennens am Rennplaz und Rückfahrt 4 Thaler.

Es wird hiermit bemerkt, daß auf Grund der Statuten des Droschkenvereins die Mitglieder des letzteren sämmtlich verpflichtet sind, die obigen Fahrten zu den erwähnten Preisen auszuführen.

Wiesbaden, 15. August 1873. Der Königl. Polizei-Direction v. Strauß.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, mehrere Schlüssel, eine Broche mit Medaillon, letzteres 2 Photographien enthaltend.

Wiesbaden, 19. August 1873. Der Königl. Polizei-Direction v. Strauß.

Bekanntmachung.

Curjagd.

Die Stadtgemeinde Wiesbaden hat die städtische Jagd (Feld- und Waldjagd) in eigene Administration genommen, um den Curgästen und den hier aufhaltenden Fremden den Besuch derselben zu ermöglichen.

Jeder Curgast und Fremde, welcher

- 1) eine Curtaxkarte (Jahres- oder Saisonkarte) bezw. eine Jahres-Abonnementskarte,
- 2) den gesetzlich vorgeschriebenen Jagdpapier besitzt und
- 3) eine Jagdkarte bei der städtischen Curverwaltung gelöst hat,

ist zum Besuche der Jagd berechtigt und kann dieselbe in Begleitung eines städtischen Jagdwaldwärters an den bestimmten Jagdtagen ausüben. Als solche werden vorläufig der Montag, Mittwoch und Freitag bestimmt.

Weitere Auskunft wird die städtische Curverwaltung ertheilen.

Wiesbaden, den 18. August 1873.

Der Oberbürgermeister
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. August l. J. Vormittags 11 Uhr werden dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1, die zu dem Nachlasse Ottilie Raab von Diez gehörigen Mobilien, sowie veräußerte andere Nachlässe versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1873. Der 2te Bürgermeister
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. August Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Catharine Schaub hier gehörigen Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Vorhänge,

Spiegel, 1 Klavier, sodann Küchengeräthe ic. zc. in dem Hause
 Weisbergstraße 16 gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Wiesbaden, den 18. August 1873. Der 2te Bürgermeister.
 Coulin.
 1873

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 20. August 1873 Abends 8^{1/2} Uhr:
BALL im großen Saale.

Geellschafts-Anzug (Herren: Schwarzer Oberrock).
 Städtische Cur-Direction.
 F. Heyl.

Einladung an die größere Kirchengemeinde-
 Vertretung.

Sitzung: Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 5 Uhr im
 Rathhaussaale.

Tagesordnung: 1) Berathung und Entwerfung einer Adresse
 an Hrn. Prediger Dr. Sydow in Berlin.
 2) Erjähwahl.

Wiesbaden, den 19. August 1873. J. V.:
 Chr. Köhler, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr wollen die Erben
 des Herrn Ludwig Menges 1r von hier die nachbeschriebene
 Hofraithe mit Garten in dem Rathhause zu Rosbach zum zweiten-
 male öffentlich versteigern lassen, nämlich:

- No. 4205 des Stockbuchs, a) ein zweiflüchtiges Wohnhaus, 47' l.
 34^{1/2}' t.;
- b) ein Stall, 45' l. 25' t.;
- c) eine Scheune, 64' l. 30' t.;
- d) ein Schweinestall, 24^{1/2}' l. 10' t.,
 No. 8 des Brand-Catasters;
- e) Hofraum, 25 Rth. 5 Sch.,
 belegen in der Wiesbadenerstraße
 zu Rosbach zwischen Christoph
 Pfeiffer und Bernhard von der
 Heydt;

No. 4206 des Stockbuchs, 16 Rth. 24 Sch. Garten beim Hause
 zw. Christoph Pfeiffer und Bernhard
 von der Heydt.

Wiesbaden, den 14. August 1873. Der Bürgermeister-Adjuntt.
 Groß.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch
 den 20. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 1 Kanape,
- 1 runder Tisch,
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Kommode und
- 1 Pferd

versteigert werden.
 Wiesbaden, den 19. August 1873. Der Gerichts-Executor.
 Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
 Mittwoch den 20. August l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
 Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Faß geläutertes Del, ein Faß Rum, ein Faß Essig
 und ein Faß Tabak,
- 2) eine Kommode und
- 3) eine Kommode

versteigert werden.
 Wiesbaden, den 19. August 1873. Der Gerichts-Executor.
 Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
 Juli l. J. sollen Mittwoch den 20. August Nachmittags 3 Uhr

in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Kanape,
 ein Ladenschrank mit Glasaufsatz und ein Schrank, versteigert werden.
 Wiesbaden, den 3. August 1873. Der Gerichts-Executor.
 Maurer.
 58

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. August, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung aller Arten Möbel in Palisander, Mahagoni und Kirsch-
 baum zc., in dem Hause große Burgstraße 2a. (S. heut. Bl.)
 Vormittags 10 Uhr:
 Versteigerung der dem Philipp Bester II. von Dogheim gehörigen, in dasiger
 Gemarkung belegenen Immobilien, bei Königl. Amtsgericht I., Zimmer
 No. 22. (S. Tabl. 188.)
 Versteigerung der diesjährigen Obstnutzung am hiesigen Exercierplatze längs
 der Schiersteiner Chaussee, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 193.)

Möbel-Versteigerung

gr. Burgstraße 2a Mittwoch den 20. August Vormittags 9 Uhr und
 den folgenden Tag, als: Alle Arten Möbel in Palisander, Mahagoni
 und Kirschbaum im besten Zustande und zum Theil noch neu, u. A.
 9 Betten mit meist noch unbenutzten Einlagen aus besten Schweif-
 haaren und Federdaunen, Garnituren, Schränke, Spiegel, Schreib-
 tische, Nacht- und andere Tische, Stühle, Lambrequins und Gar-
 dinen, worunter 6 Paar Vorhänge resp. Portièren von wollenem
 grauem Nips mit seiden gewirkten Borden (noch neu), Teppiche,
 Gaslüstres, Porzellan, Bilder u. s. w.
 Anzusehen täglich Nachmittags von 2—6 Uhr. 13450

Social-demokr. Arbeiter-Partei.

Mittwoch den 20. August Abends 8 Uhr findet eine **geschlossene**
Bersammlung statt. 13856
 Tages-Ordnung: Delegirtenwahl zum Partei-Congress.

Limonaden-Artikel

als:
Ananas-Saft,
Citronen-Saft,
Himbeer- „
Orangen- „
Limonadenpulver
 empfiehlt **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568**

Wieder neu eingetroffen:

Prima Holl. Vollhäringe

per Stück 4 fr.,
 dieselben **marinirt** in feiner pikanter Sauce, bei
 13845 **A. Freihen, Friedrichstraße 28.**
 Vorzügliche **Sandkartoffeln** per Kumpf 10 fr. empfiehlt
 13852 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Zum Desinficiren

empfehlen **Eisenvitriol, Carboisäure, Chlorkalk** zc.
 13511 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Bohnenschneidmaschinen

zum Verlaufen und zum Vermietten in der **Eisenhandlung**
Kirchgasse 8. 13290

Bohnenschneidmaschinen

empfehlen **G. Panthel, Friedrichstraße 35. 13828**
 Mehrere **Badfässer** (Sodafässer) werden billig abgegeben Weber-
 gasse 32a. 13863

Sarzer Sahnen (g. Schläger) Michaelsberg 8, 2. St., zu verl.
 Zwei **Goldameln** sind zu verlaufen Castellstraße 9. 13752
 Wegen Mangel an Raum ein **Sopha** zu verlaufen. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 13865
 Ein neues **Kanape** zu verl. Bleichstraße 15, Part. rechts. 13440

Durch Begutachtungs-Commission
taziert und geprüft sämtliche
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
lungen werden prompt
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Den Empfang einer großen Sendung
neuer Herbstkleiderstoffe

beehrt sich anzuzeigen

J. Hertz,
Langgasse 8e.

13640

Unsere

neuen Herbst- und Winter-Kleiderstoffe

sind in **ausserordentlich reichhaltiger Auswahl** eingetroffen.

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

13831

Bekanntmachung.

Die Bei- und Sperrkarten für die verehelichen Mitglieder des **Renn-Vereins** können von heute an auf dem **Bureau des Rhein-Hotels** in Empfang genommen werden.

Der **Billetverkauf** für die diesjährigen Rennen befindet sich von heute ab auf dem Bureau der städtischen Cur-Verwaltung im Curhause und an den Tagen der Rennen bei den Eingängen des Rennplatzes bei Clarenthal.

Wiesbaden, den 20. August 1873.

**Das Directorium
des Wiesbadener Renn-Vereins.**

13353

Avis.

Alle Arten Nähmaschinen-Arbeiten werden in und außer dem Hause sehr preiswürdig angenommen. Näh. Nerostraße 36 im Hinterhaus. 13838

Ein Schreiner empfiehlt sich im **Poliren und Repariren** der Möbel in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 15c. 13806

Schwalbacherstraße 49 wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 13797

Das **Klavierstimmen** und besonders Repariren etc. besorgt seit vielen Jahren bestens **M. Matthes**, H. Webergasse 5. 13818

Juliene,

sowie sämtliche **Suppengemüse** in bester Qualität empfehlen. 13848
Robert Schäfer, Marktstraße 2

Strickbaumwolle.

Stramadura, gebleicht und ungebleicht, sowie alle Qualitäten und Farben, ferner alle **Nurzwaaen** zu billigen Preisen empfiehlt
Aug. Weyandt, 13846
15 Langgasse 15 (Hof-Abtheilung)

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten und stärksten Waare, sowie **Lohfugen, Rothbuchen- und Fichtenholz** ist stets zu beziehen in der und Kohlen-Handlung von

G. Jaeth, vormals **H. Vogelbergers**
Bahnhofstraße 8. 13820

Zwei schöne und gute **Blöden** zu verkaufen. Näh. Exped. Gute **Kartoffeln** 10 kr. Webergasse 13. Hb.

Ein zweithüriger, neuer nutzbarer **Kleiderschrank** ein Kasten buchenes Scheitholz zu verkaufen Marktstraße 28. Saalstraße 2 bei **J. Römer** sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

Ein **Pferd** zum Schlachten ist zu verkaufen. Näh. Exped. Ein leichter zweispänniger **Wagen** wird zu verkaufen Näheres Expedition.

Ein leichter zweispänniger **Wagen** wird zu verkaufen Näheres Expedition.

Die im Jahre 1830 auf Gegenseitigkeit begründete
Lebensversicherungs-Gesellschaft
 zu Leipzig

hat ihren 42. Jahresbericht und Rechnungs-Abschluß veröffentlicht, nach welchem die **Geschäftsergebnisse des Jahres 1872** wiederum in jeder Beziehung als **überaus günstig** zu bezeichnen sind.

Es gingen ein: 3,620 Anträge mit 5,361,760 Thlr. Verl.-Summe.
 Mitgliederbestand: 19,061 Pers. mit 24,882,380 " " "
 Prämien-Reservefonds 3,332,162 " " "
 Vertheilbarer Ueberschuß 786,124 " " "
 Dividende für 1874: 34%.

Neben ihren reichen vorzugsweise in mündelsichern Hypotheken angelegten Fonds gewährt die Gesellschaft durch das Princip der **Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit.**

Durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse als Dividende an die Versicherten werden die Beiträge in nachhaltiger Weise auf das äußerste Maß der Billigkeit vermindert.

Die **Aufnahme** geschieht **kostenfrei**, die Auszahlung der Versicherungssummen schnell und ohne jeden Abzug.

Nähere Erläuterungen werden bereitwillig erteilt und Versicherungen von **100 bis 20,000 Thlr.**, zahlbar beim Tode oder bei Erfüllung eines voraus bestimmten Lebensalters, unentgeltlich vermitteln die Gesellschafts-Agenten.

Haupt-Agent: **Franz Strasburger**,
 Rheinstraße 52, Wiesbaden.

Georg Tischbein, Bockenheim. **Adolph Berger**,
 Biebrich. **Heinr. Kröckel**, Diez a/L. **F. Heinzerling**,
 Dillenburg. **Joh. Himmerich**, Herschbach.
Antweiler, Steuerempfänger, Hachenburg. **Heinr.**
Moog, Limburg a/Lahn. **E. G. Zeidler**, Soden
 a/Taunus. **Demmer**, Advocat, Westerburg. **Eduard**
Thilo, Weilburg a/L. **Dornbusch & Binder**,
 Wehlar.

Wilh. Adolph Dietz, General-Agent,
 Frankfurt a. M. 18772

Schierstein.

Mittwoch den 20. August im Garten „Zu den drei
 Kronen“:

Militär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des 3. Bat. Hess. Füß.-Reg. No. 80,
 unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn **Heinemann**.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.
 Entrée 12 kr.

Hierzu ladet höflichst ein **A. Rösner**. 13786

Chacuterie Behrens

empfehlen

Prima Wintercervelatwurst

13780 per Pfund 52 kr.

Erdbeeren-Pflanzen,

Zt. Lambert, eine der besten und reichtragendsten Sorte, sind
 zu haben bei:

C. Spanknebel,

Handelsgärtner, Dohheimerstraße 52. 13775

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

(beste Qualität)

empfehlen **J. C. Roth**, Langgasse 18. 13800

Zwei blühende **Cleander** sind billig zu verk. Taunusstraße 47.

Schottische Nippfachen,

neue Auswahl, empfiehlt
 13698

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Limburger Rockwolle

in allen Farben neu angekommen bei
 464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wollwaaren.

Sehr schöne Auswahl in **Theater-**
mänteln, Kindermäntelchen, wollenen
 Tüchern, Kinderröckchen und Höschen, so-
 wie alle in dieses Fach einschlagende Ar-
 tikel zu sehr billigen Preisen bei

C. W. Deegen,

13789 Webergasse 16.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf

bin ich im Stande, $\frac{1}{4}$ breites **14 Kr.** per Nass. Elle
schweres Rein-Leinen zu zu verkaufen.

13742 **13 Jacob Meyer jun., 13.**
 Marktstraße

Lack. Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Facons billigst bei
 464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Villa

mit großem, schattigen Garten, an der englischen Kirche gelegen,
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 13777

Ein Landhaus

zum Alleinbewohnen einer Familie, in schönster, gesündester Lage, mit
 30 Ruthen Garten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13759

Zwei solid und schön gearbeitete **Glasschränke**, für eine
 Ladeneinrichtung passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Sonnen-
 bergerstraße 5 beim Verwalter. 13770

Einige Morgen **Acker** werden billig in Pacht gegeben Nicolai-
 straße 11 Parterre. 13778

Ein **Kanape** (ganz neu) billig zu verk. Nerostraße 2, 2. Et. 13754

Kaffee-Pager

von
A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sämmtliche Sorten
grüne, gelbe und braune Kaffee's
zu noch billigen Preisen, roh, sowie **stets frisch**
gebrannt. 13816

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angefleckt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes **Odio** (Zahnmundwasser) beseitigt a Fl. 5 Sgr.
Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 570

Ehrendes Zeugnis.

Daß der von Herrn **B. G. Zidenheimer** erfundene und fabrizirte Traubenbrusthonig bei Katarthen, wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bescheinigen. **Verlebung** (Westphalen).
Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.

*) Vorrätig in Wiesbaden bei **A. Sarg,** Delikatessen-Handlung, Schillerplatz 2; in Biebrich bei Heflieferant **Braun;** in Oestrich bei Apotheker **Prizhoda;** in Cassel bei **Wittwe Bied.** 404

Ein einspänniges, silberplattirtes **Pferdegeschirr** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 13750

Ein **Schwungrad** mit Gestell, für Schreiner oder Dreher passend, und eine Hundehütte zu verkaufen Schachtstraße 5. 13784

Hochstättle 10 sind **Gurken- und Bohnen-Fäßchen** und **Ständer** zu verkaufen. 13763

Eine junge Frau zum Mitstillen eines Kindes gesucht. Näheres Marktstraße 36. 13859

Man wünscht für gleich oder später ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 13829

Herzliche Gratulation meinem lieben Onkel **Chr. Brumhardt** zu seinem heutigen 45. Geburtstage. **J. B.....t.** 13860

Dem Herrn **Ph. G. b.** Taunusstraße 20, wünschen von Herzen zum heutigen Geburtstage viel Glück und ferneres Wohlergehen **O. & H.** 13813

10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher eine am 18. d. Mts. am Gurhause vorlorene **lederne Damentasche**, worin ein Portemonnaie mit mindestens 40 fl. Geld und diverse Gegenstände enthalten waren, Stiststraße 14a, Parterre, zurückbringt. 13854

Verloren von Sonnenberg durch die Anlagen bis zum Hirschgraben ein **goldenes Medaillon.** Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Hirschgraben 6a, 2. Stod. 13851

Am Sonntag Nachmittag wurde vom Dambachthal aus durch die **Wilhelm-** bis nach der Mainzerstraße eine **Broche** (Form eines Schlüssels mit Vila-Stein) verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Dambachthal 7. 13746

Verloren ein schwarzer **Ohrring** (Chet). Dem Wiederbringer eine Belohnung „Kaltwasserheilanstalt Nerothal“. 13774

Verloren ein **Medaillon** mit 2 Photographien. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Taunus-Hotel abzugeben. 13774

Irthümlich ein Päckchen **Thee** abgegeben Emserstraße 7. 13774

Ein **weißer Büdel** hat sich verirrt oder ist mit Jemand gelaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Actien-Brannen-Sonnenbergerstraße 63. 13774

Entflogen eine **blaue Kropftaube.** Gegen gute Belohnung abzugeben Mühlgasse 9. 13790

5 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einen von der Dietsmühle abhanden gekommenen jungen **zahmen Hahn** mit bis auf die 3 Schwanzfedern beschnittenen Flügeln daselbst zurückbringt oder über dessen Verschwinden Aufschluß erteilt. Meldung bei dem Portier der Anstalt. **Mehrere Curgäste.** 40

Ein Mädchen, welches Weißzeug ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näheres Geisbergstraße 11, 2. Stiegen hoch. 13770

Eine Monatfrau oder -Mädchen ges. Helenenstraße 8, 2. St. 13770

Eine Monatfrau ohne Kinder wird gesucht Hellmündstraße im 3. Stod rechts. 13770

Eine Frau sucht Beschäftigung im Bedienen der Fremden; nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näheres Expedition. 13770

Eine Frau sucht Monatsstelle oder nimmt Beschäftigung in der Küche zum Spülen an. Näh. Faulbrunnenstraße 11. 13770

Gesucht zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Langgasse 5. 13770

Mädchen zum Flicken und Falzen gesucht Mauerstraße 13. 13829

Ein reinliches Monatmädchen gesucht neue Colonnade 11. 13829

Eine gut geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näh. Nerostraße 26. 13770

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern gut geübt, noch Tage in der Woche frei. Näheres Helenenstraße 12 im Vorderhaus, Dachlogis. 13770

Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht einige Stunden Nachmittags einer alleinstehenden Dame vorzulesen. Offerten belieben man unter M. J. poste restante abzugeben. 13829

Ein perfektes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Ellenbogengasse 6. 13829

Ladenmädchen

mit guten Zeugnissen, welches sich jeder Arbeit im Geschäfte widmet, zieht, findet in einem Specerei-Geschäft Stelle. Näh. Exped. 13829

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 5. 13829

Eine gefezte Person, welche sich etwas häuslicher Arbeit unterzieht, wird als Köchin gegen guten Lohn auf gleich gesucht Sonnenbergerstraße 63. 13770

Eine Herrschafts-Köchin, die in der feineren Küche erfahren etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wird zu baldigstem Antritt gesucht Neuberg 1. 13770

Ein Mädchen, das gut bürgerlich und selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle. Eintritt sogleich. Näheres Schulgasse 10. 13770

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das in der Küche bewandert ist und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle zum 1. September oder auch später. Näheres Expedition. 13770

Herrschaftsköchinnen, Mädchen, die kochen können, sowie Haus-Zimmermädchen suchen Stellen durch F. Vird, Mühlg. 1. 13770

Ein gefeztes Mädchen, das waschen, bügeln und einfach kochen kann, wird zum baldigen Eintritt in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Näheres Emserstraße 23 im 2. Stod. 13770

Ein anständiges, tüchtiges Hausmädchen, das im Waschen und Bügeln erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. September gesucht. Näheres Adolphsallee 15, 2. St. 13770

Eine jeune personne Suisse française cherche à se placer
 comme bonne pour le premier Septembre. Adresser les
 offres poste restante A. P. Rolandseck sur le Rhin. 13743
 Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird auf gleich in Dienst
 gesucht Bleichstraße 23 Parterre. 13782
 Ein Mädchen, welches waschen, nähen und
 bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Gute
 Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Elisabethen-
 straße 2 Bel-Etage. 13766
 Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Friedrich-
 straße 32. 13755
 Ein Mädchen für alle Hausarbeit wird zu Ende dieses Monats
 gesucht. Näheres Expedition. 13753
 Ein solides Mädchen von festem Alter, das bürgerlich kochen,
 gut waschen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit versteht, wird
 als Mädchen allein bei anständigem Lohn und der besten Behand-
 lung zu einer einzelnen Dame im Laufe des Monats September
 gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Geisberg-
 straße 9 eine Stiege hoch. 13744
 Herrschaften kann gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen
 werden durch F. Vird, Mühlgasse 1. 13824
 Haushälterinnen, Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen mit und
 ohne Sprachkenntnissen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit den
 besten Empfehlungen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder
 Branche auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen durch
 Frau Petri, Langgasse 23. 13833
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Hochstraße 2. 13853
 Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut ver-
 steht, wird gesucht Rheinstraße 46 Parterre. 13819
 In ein hiesiges Hotel wird auf 1. September eine Köchin ge-
 sucht, welche die Zubereitung der Gemüse und das Kochen für das
 Dienstpersonal zu besorgen hat. Näheres Expedition. 13817
 Ein reinliches, williges Dienstmädchen wird sofort gesucht. Näh.
 Streingasse 35 im Speccereladen. 13840
 Zwei Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind,
 sowie auch einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können,
 suchen Stellen. Näh. Schwalbacherstraße 10 im 3. Stod. 13830
 Spiegelgasse 15 eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. 13812
 Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht.
 Näheres Mühlgasse 4 im 1. Stod. 13811
 Adelhaidstraße 27 eine Stiege hoch wird ein ordentliches Dienst-
 mädchen gesucht. 13827
 Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres
 Langgasse 20. 13841
 Zum 1. September wird ein braves Mädchen gegen guten Lohn
 gesucht, welches im Kochen bewandert ist und Hausarbeit über-
 nimmt. Näheres Marktstraße 26 bei Robert Schaefer. 13849
 Ein Lehrling, der sofort salarirt wird, für ein hiesiges kauf-
 männisches Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 13810
 Wellrichstraße 30 wird ein Fustafelmacher gesucht. 13783
 Saalgasse 8 wird ein Arbeiter gesucht. 13788
 Eine Kölner Colonial-Handlung en gros sucht einen zuverlässigen
 Agenten für den Verkauf von Kaffee für Wiesbaden und Rheingau.
 Franco-Offerten unter A. D. 8 poste restante Köln. 13758
 Zwei Schuhmachergesellen auf Sohlen und Fled, sowie ein solcher
 für Frauenarbeit werden gesucht von
 Ph. Ves, Schuhmacher, Metzgergasse 3. 13736
 Ein Hausbursche gesucht Marktstraße 9. 13858
 Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh.
 der „Muderhöhle“. 13855
 In ein hiesiges größeres Manufacturwaaren-
 Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkennt-
 nissen versehener Lehrling zum sofortigen Eintritt
 gesucht. Näheres Expedition. 13756

Ein angehender Kellner gesucht. Näheres Expedition. 13850
 Ein Rodarbeiter (im Hause) gesucht. Näh. Expedition. 13342

Für Kapitalisten!

20,000 Thlr., 5% hypothetarische Sicherheit, werden zu cediren
 gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13771
 3000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich
 oder später zu leihen gesucht. Näheres bittet man unter H. R.
 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 13751

Es wird eine unmöblirte Wohnung, möglichst
 Parterre, mit 6 herrschaftlichen Zimmern, Diener-
 gelass und sonstigem Zubehör nebst Garten, in
 möglicher Nähe des Curparks zum 1. October
 zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe
 sind unter Chiffre C. Y. an die Exped. d. Bl.
 zu richten. 13767

Eine einzelne Dame, Lehrerin, sucht auf Anfang October
 ein möblirtes Zimmer (am liebsten in der Louisenstraße oder
 in der Nähe derselben) bei einer gebildeten Familie, wo auch
 Kost gegeben würde. Näh. Emserstraße 2 Parterre. 13847

Zwei möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche werden zu
 miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt die Expedition
 d. Bl. unter Chiffre A. B. 7 entgegen. 13836

Adolphsallee 15, Parterre, ist ein möblirtes Salon mit Cabinet
 und Veranda monatlich oder jahrweise zu verm. 13804

Emserstraße 10, Seitenbau, ist ein freundliches Zimmer mit Bett
 zu vermieten. 13792

Friedrichstraße 40 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 13809

Geisbergstraße 5 ist eine kleine Parterre-Wohnung an eine
 ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 13747

Geisbergstraße 8 (Frontspitze) sind zwei Zimmer mit Küche
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13861

Helenestraße 23, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 13839

Ecke der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Ballon zu
 vermieten. 13832

Kirchgasse 12, 3. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13748

Langgasse 11, 2. St., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 13776

Nikolastraße 10, in einem Herrschaftshause, sind elegant möblirte
 Zimmer zu vermieten. 13798

Römerberg 14 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 13781

Daunusstraße 47 ist eine freundliche Mansardwohnung an ruhige
 Leute auf 1. October zu vermieten. 13802

Daunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon,
 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October zu vermieten. 13801

Al. Webergasse 3 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13732

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche mit
 vollständiger Einrichtung, ist auf gleich oder zum 1. October zu
 vermieten. Näheres Langgasse 39 im Laden. 13785

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten bei
 Herrn Schlott, Frankensstraße 1. 13799

Ein Zimmer, möblirt auch unmöblirt, ist zum 1. October c. zu ver-
 mieten. Näheres Feldstraße 21, 1 St. hoch. 13769

Eine möblirte Wohnung Bel-Etage von 3 Zimmern mit Küche auf
 1. October zu vermieten. Näheres Nerothal 7. 13745

Ein möblirtes Dachstübchen gleich zu vermieten Marktstraße 11,
 3. Stod. 13735

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Marktstraße 11, 3. St. 13734

Eine große, heizbare Dachstube ist mit oder ohne Möbel zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13844

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerg. 2, 3 St. h. r. 13787

Ein großer Laden mit Zimmer ist auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Langgasse 31. 13539
 Eine freundliche Wohnung in Dieblich, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13825

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 18a, Bdh. 3. St. 13762
 Ein Arbeiter findet Logis Hirschgraben 8 Parterre. 13774
 Kost und Logis zu haben kleine Schwalbacherstraße 3. 13834
 Arbeiter erhalten Logis Helenenstraße 12, Hinterh., Dachl. 13795
 Ein Arbeiter findet Kost und Logis Hochstraße 30, 1 St. h. 13864

Verwandten und Freunden machen wir statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind, **Katharina**, nach kurzem, aber schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten

13862 **B. Garnier.**
R. Garnier, geb. Jung.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Söhnchens, **Wilhelm**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

13603 **Carl Renker.**
Anna Renker, geb. Körber.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende Schwester, Nichte und Cousine, **Anna Franziska Carolina Friedrich**, durch ihre Theilnahme an der Beerdigung und am Trauergottesdienste ehrten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

13803 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die so herzlichen Antheil an dem uns betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders,

Hartwig Heimerdinger,

nahmen, sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank.
 13749 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Enkelin, **Juliane Momberger**, nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleitet haben, sagen ihren herzlichen Dank.
 13765 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters und Schwagers,

Carl Dieffenbach,

sowie denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den innigsten Dank

Wiesbaden, den 18. August 1873.
 13739 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Frankfurt, 18. August. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 300 Rinder, 150 Kühe, 200 Kälber und 120 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qual. 44 fl., 2. Qual. 42 fl., Kühe 1. Qual. 36 fl., 2. Qual. 34 fl., Kälber 28 fl., Hammel 37-38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 18 August	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Vinten)	334.32	332.66	330.98	332.65
Thermometer (Reaumur)	8.4	18.6	15.4	14.3
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3.25	4.26	5.46	4.31
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78.1	45.5	74.5	66.3
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.N.O.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	völl. heiter.	trübe.	bedeckt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Maschinen-Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Anstalt, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Musik am Hochbrunnen Morgens von 7-8 Uhr.
 Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Pietenmühle. Römisch-irische, russische, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.
 Bade-Anstalt Guckuck (geh. Ehr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
 Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbad, Kiefernadel- und Süßwasser-Bäder.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Mittwoch den 20. August.
 Wogen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule dem Nischelsberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentalmusik) Abends 8 1/2 Uhr: Ball im großen Saale (Curlapelle).
 Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Geschlossen-Sammlung.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.
 Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im „Nömersaale“.
 Längerkunst. Abends 9 Uhr: Probe.
 Königl. Schauspiel. „Ade taide“. Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Hugo Müller. Zum ersten Male wiederholt: „Ein Kasper Schwanke in 1 Akt von J. Rosen. Tanz. Er muß taub sein.“
 Bosse in 1 Akt, nach dem Französischen von D. Wallen.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 18. August, eine T. des Schuhmachermeisters Leonhard weiter dahier. — Am 19. August, Christian Hammel, Ziegler von Wiesbaden, alt 43 J. 3 W. 11 T.

Frankfurt, 18. August 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breusch. Fried. d'or	9 fl. 58 - 59	fr.	Amsterdam 98 1/2 G.
Pistolen (doppelt)	9 „ 86 - 88	„	Berlin 104 1/2 G.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 - 54	„	Essen 104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 31 - 33	„	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 20 - 21	„	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 46 - 48	„	London 118 B.
Imperiales	7 „ 38 - 40	„	Paris 92 1/2 7/8 B.
5 Fres.-Thaler	— „ —	„	Wien 105 1/2 B.
Dollars in Gold	2 „ 24 1/2 - 25 1/2	„	Disconto 4 1/2 %.

Kriegerverein „Germania“.

Mittwoch den 20. August Abends 8 1/2 Uhr findet im „Römersaal“ eine **außerordentliche Generalversammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen, mit dem Bemerken, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über die am 2. September stattfindenden Festlichkeiten.
- 2) Wahl der betr. Commissionen.
- 3) Wahl eines Fahnenträgers.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

533

Der Vorstand.

Bierstadter Sellenkeller.

Mittwoch den 20. August e. Abends 7 Uhr:

Großes Militär-Concert

zum Besten des Pensionsfonds der Musikmeister des preussischen Heeres,

ausgeführt von der Capelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80, unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Entrée 12 kr. 13703

Neue Anlage in Mainz.

Den verehrlichen Gurgästen und Einwohnern Wiesbadens zur Nachricht, daß jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr regelmäßig **Frei-Concerte** von den hier stationirenden Regiments-Musiken stattfinden.

Außerdem jeden Sonntag und Donnerstag Nachmittags 4 Uhr **Concert**, ausgeführt von der Capelle des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments No. 87. Entrée 2 1/2 Sgr. Hierzu ladet ergebenst ein **F. W. Vollmer, Restaurateur.** 12624

Zu dem bevorstehenden Wettrennen bringe meine **Wirthschaft** in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß außer reingehaltenen **Weinen** und **Flaschenbier** an diesen Tagen auch ein ausgezeichnetes **Bier im Glas** verabfolgt.

Fajanterie, im August 1873. **Auguste Schmitt.** 13603

Neues Mainzer Sauerkraut,

sowie neue **Essig-** und **Salz-Gurken** empfehlen **Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.** 13724

Neues Sauerkraut

bei **A. Willwohl** in Mainz **im Schaf.** 264

Schweizer-Käse,

prima Emmenthaler, per Pfund 36 kr. empfiehlt **Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.** 13499

Mein photographisches Atelier

befindet sich nunmehr

Tannusstrasse 47.

11943 **Georg Schipper, Photograph.**

Möbel-Schreiner J. B. Winter

wohnt

24 Schachtstraße 24. 12878

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1, empfiehlt ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel, complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 6606

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt **Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.** 6611

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39.

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

Hirschgraben Nr. 14.

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätzig **Oberwebergasse 34.** 6623

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige **Droschken mit Vorderdeck**, sowie ein **Omnibus für 9 Personen**, bei **J. Dorfelder, Sattler,** untere Friedrichstraße 8. 13226

Restauration Hoffeld,

früher **Seibel,**

Ecke der Dogheimer- und Schwalbacherstraße,
empfehlen einen guten Mittagstisch à 18 fr., Restauration zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete **rothe** (Hermannshäuser und Oberingelheimer) und **weiße Weine**, sowie **Mainzer Actienbier** aus dem Faß per Glas 4 fr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Bevorstehender Local-Veränderung halber verkaufe ich nachstehende Weine zu den beigefetzten billigen Preisen:

	per 1/2-Liter.	Sgr.
1870r Laubenheimer	—	8
1870r Sattenheimer	—	10
1868r Erbacher	—	14
1862r Rüdeshheimer	—	20
1862r Rüdeshheimer Berg	1	—
1870r Macon	—	10
1869r Beaujolais	—	12
1869r Médoc	—	12
1868r St. Julien	—	20

Dutzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme (im Faß oder in Flaschen) weitere Preisermäßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr. per Stück zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets in Zahlung angenommen.

L. Lüdeking,

12899 23 Rheinstraße 23.

Neue Holl. Kronbrand-Voll-Häringe

per Stück 6 kr.,

sehr schönen **Reis**, per Pfd. 7 kr., bei 1/4 Ctr. billiger,

Kaffee, reinschmeckend, von 40 kr. an,

„ **Perl-Ceylon** per Pfd. 48 kr.,

„ frisch gebrannt, per Pfd. 52 bis 1 fl. 12 kr.,

feinsten Melis im Brod 18 kr.,

sowie **sämmtliche Colonialwaaren** zu billigst berechneten Tagespreisen, bei Abnahmen von 10 Pfd. entsprechende Preisermäßigung, bei **Wilh. Dietz, vorm. Fr. Strasburger,** 12053 Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Preismedaillen: **Altona 1869. Cassel 1870.**

Grandenz 1872. Moskau 1872 und Lima (Peru) 1872.

„**Rheinland's Blumen**“.

Ein vortreffliches Parfüm, welches durch seine Feinheit und dauernden Wohlgeruch sich vor Erzeugnissen ähnlicher Art auszeichnet.

Otto Eschborn, Bonn a. Rh.,

einzigster Destillateur der „Rheinland's Blumen“.

Die Niederlage befindet sich bei Herrn **G. Eberhardt,** Langgasse 12 in Wiesbaden. 8607

Honig per Pfund 20 fr.,

sowie **feinstes Apfel-Gelée** empfehlen

13725 **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15 a.

Portrait-Maler **K. Eppelin,**

gr. Burgstraße 10. 5142

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinthalle im Bloch'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 662

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur der

Imperial-Feuer-Vers.-Gesellschaft London & Berlin, 1808.

Agentur- & Commissions-Bureau.

Bermittlung von Kauf und Verkauf von Häusern, Grundstücken, Bauplänen etc.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 38

Für Metzger.

Das sowohl in seiner Güte als auch geschmeidigen Façon die beliebteste und anerkannteste (bis jetzt nicht übertroffene)

Metzgerwerkzeug,

als: **Wurstwiegen** und **Füllmaschinen** neuester Konstruktion, **Hau-, Schlag- u. Hackbeile, Spalter, Knüppelmesser, Kloßhaber, Cotelettmesser, Sägen** etc., **Blasbälge** (von Messerschmied), **Messerscheiden** in Horn und Leder, **Streichstäbche, Streichsteine** etc., ist in größter Auswahl fortwährend allein **ächt** und unter Garantie zu haben bei

J. G. Becker, Messerschmied,

Saalgasse 32, Bendorfgasse 27,

13363

Frankfurt a. M.

Spitzenhandlung

Gust. Lorenz, 108

Langgasse 31, vis-à-vis Hôtel Adler empfiehlt eine reiche Auswahl in

echten Guipure, schwarz und farbig, in Seide, Wolle und Leinen,

imitirte Guipure, schwarz und farbig, besonders Auswahl in braunen und grauen

Nuancen, schon von **3/4 Sgr. per Meter** an, **Pellerines, Fanchons, Barbes, echte Brüsseler**

Spitzenkragen, Rotondes etc.

Diverse weisse Spitzen, als: **Düchesse, Maline, American lace, Tatting** u. dgl.

Preise billigst und fest.

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen aus den renommiertesten Bechen empfiehlt

575 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

direct aus dem Schiff an der Ohfenbach empfiehlt bestens
13252 **J. Rieck in Viebrich.**

Ruhrkohlen

bester und stückreicher Qualität sind direct vom Schiff zu billigsten Preisen zu beziehen.

13677 **Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.**

Rührer Ofen-, Schmiede- und Flamm-Kohlen die Fuhrer (20 Centner) 16 fl. 30 kr. in's Haus geliefert durch **F. Leimer, Feldstraße 11** und Hellmundstraße 7.

NB. Oesterreichische Gulden werden für voll (1 fl. 10 kr.) angenommen. 13334

Ruhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellchen, Lannenzapfen zum Anzünden in jedem Quantum empfiehlt

4988 **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Haus oder Villa.

In der besten Lage Wiesbadens wird ein **schönes Anwesen mit Stallung und Garten** zum Alleinbewohnen zu kaufen oder für längere Jahre zu mietzen gesucht — ohne Zwischenhändler. Offerten vermittelt unter W. S. No. 15 die Exped. d. Bl. 13350

Ein Landhaus

an der Viebricher Chaussee, solid gebaut und elegant eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13401

Ein **Haus**, für Wirthschafts- und Restaurationsbetrieb geeignet und sehr gut gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 13196

Ein solid gebautes, comfortables und rentables **Haus**, in gesunder Lage mit Blumengarten vor dem Hause ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. durch den Agenten **Jos. Jmand, Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2.** 395

Ein sehr **rentables Haus** mit Hofraum und Garten, in besser Lage der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13675

 Ein **kleines Haus mit Garten** hier oder in Viebrich-Mosbach auf 1. Januar zu kaufen gesucht. Anzahlung 1500 fl. — Abzahlung jährlich 1000 fl., den Rest in 4 Jahren. Offerten schriftlich unter G. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13579

Eine solide und herrschaftl. gebaute **Villa** im Nerothal ist zu verkaufen; auch würde eine kleine ländliche Besitzung in Anzahlung genommen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13688

Ein schwarzer **Hühnerhund**, 1/2 Jahr alt, engl. Race, und ein **Wischer** (Rattensänger) sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Wilhelm Dietz, Kirchgasse 6.** 13671

Ein feuerfester Cassenschrank

zu verkaufen. Näheres Expedition. 13635

Anbestellungen auf **Dachpappe** und **Theer** nimmt Herr **J. Klein, Schulgasse 11**, bei welchem auch Muster abgelegt, entgegen für **Bles-Petmeky** in Viebrich. 197

Zuffsteine, prima Qualität,

per Tausend 18 fl. 30 kr. franco Bahnhof Wiesbaden, in Waggonladungen liefert **Aug. Havemann, Holz- und Kohlenhandlung, Dranienstraße 4.** 12943

Gut gebrannte Backsteine sind zu verkaufen; dieselben werden auch in jedem beliebigen Quantum abgegeben. Näheres Neugasse 7. 13639

Backsteine,

circa 15,000 Stück (gute Mantelsteine), zu verkaufen. Näheres bei 13029 **J. C. Keiper, Michelsberg 6.**

Backsteine en détail zu verkaufen bei 7244 **W. Gail, Dogheimerstraße 29a.**

Backstein-Meiler

zu verkaufen. Näheres Hellmundstraße 25a bei **G. Ph. Euler.** 12995

Ein **Backsteinmeiler** von 85,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen. Näheres bei L. Faust, Wellritzhstraße 30. 13015

Weinblaue Dachziegel, Dachziegel, sowie **Zuffsteine** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch 12903 **Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14.**

Im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Namensticken, sowie in allen **Maschinen-Arbeiten** empfiehlt sich

R. Ries Wwe.,

13616 **Friedrichstraße 12 im Hinterbau.**

Ein Candidat des höheren Schulamts wünscht Privat-Unterricht in **Mathematik** und **Physik** zu geben. Näheres in der Buchhandlung von **Edmund Rodrian, Langgasse 27. 1**

Verloren ein goldenes Medaillon in Buchform mit drei Portraits. Abzugeben gegen eine Belohnung Geisbergstraße 15. 13595

Verloren

am Donnerstag Abend auf dem Wege von Eltvile (Rheinische Eisenbahn) bis in die Elisabethenstraße ein **Fächer** von Schildpatt mit Chiffre A. O. und Krone. Gegen gute Belohnung abzugeben Elisabethenstraße 25. 13664

Gute Belohnung.

Eine **Broche** mit Photographie wurde vom „Pariser Hof“ bis zur „Stadt Coblenz“ durch die Burgstraße, Wilhelmstraße bis zum Turthause verloren. Abzugeben im „Pariser Hof“, Zimmer No. 13. 13631

Mehrere **Wärterinnen** werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Einige **geübte Kleidermacherinnen** werden gesucht Nerostraße 3 im 1. Stod. 13634

Ein **braves Mädchen** kann das Kleidermachen gründlich erlernen bei **S. Eichelsheim-Art, Kirchgasse 25a.** 12404

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, das selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird von einer kleinen Familie gesucht. Eintritt am 21. August. Näh. Exped. 13086

Es wird ein **einfaches, solides Mädchen** gesucht, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren ist. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Näheres Schützenhoffstraße 1, 2. St. 13202

Eine **gesunde Schenkamme**, welche schon mehrere Monate ein Kind gestillt hat, wird gesucht. Näheres bei Frau Hahn, Hebamme, Döckstraße 4. 13429

Ein **Hausmädchen** auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 12505

Eine **geübte, brave Person**, welche im Stande ist, eine kleine bürgerliche Haushaltung zu führen, wird zum Eintritt gegen Mitte September gesucht. Näh. Langgasse 11 im 3. Stod. 13549

Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem Weißwaaren-Geschäft als Verkäuferin fungirt hat und perfekt auf der Webler und Wilson-Maschine nähen kann, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped. 13607
Bei Kammerherrn von Warburg, Schloß Hochheim bei Mainz, wird ein Mädchen von dem Westerwald, welches ehrlich, sauber, ordentlich und fleißig ist, für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 13614

Eine gesunde Amme

sucht sogleich eine Stenstelle. Näheres Expedition. 13714
Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, findet Stelle. Näheres Dohheimerstraße 29. Eintritt ersten October. 185

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Röderstraße 24 Parterre links. 13628

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, sowie waschen kann, wird gesucht. Näh. Stifftstraße 12, Parterre. 13655

Une jeune anglaise de bonne famille, parlant bien le français, désirerait entrer auprès de jeunes enfants, comme bonne ou comme dame de compagnie. S'adresser de l'expédition de cette feuille. 13235

Ein in allen Zweigen der Kochkunst perfecte Herrschaftsköchin, welche sich durch gute Zeugnisse über ihre Leistungen und ihr Verhalten ausweisen kann, wird auf 1. October gesucht. Franco-Offerten sub F. 601, mit Abschriften der Zeugnisse und Angabe der Lohnforderung versehen, befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** (452) 103

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Saalgasse 3. 13497

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches englisch spricht, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin; auch würde daselbe mit einer kranken Dame auf Reisen gehen. Näh. Expedition. 13436

Zwei brave Mädchen, das eine für die Küche, das andere für die Hausarbeit und Kinder, werden zum 1. September gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12561

Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewandeter Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120

Hermannstraße 5 wird ein Schlofferlehrling gesucht. 12361

Ofensetzer

erhalten dauernde Beschäftigung auf Accord oder Tagelohn (Tagelohn 3 fl.) bei bevorstehender Arbeit außerhalb 1 fl. 45 kr. Vergütung. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 13301

Zwei tüchtige Glasergehilfen gesucht Louisenstraße 14 a. 13618

Ein Glasergehilfe findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei Glasmeister August Ruffert in Dohheim. 13570

Maler und Anstreicher

werden sofort gesucht Faulbrunnenstraße 8. 13630

Ein Laufbursche

wird zum baldigen Eintritt gesucht bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 13623

Ein tüchtiger Glasergehilfe (Stückarbeiter) wird auf dauernde Beschäftigung gesucht Helenenstraße 10. 13652

Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 15a im Laden. 12955

Ein Herrschaftskutscher,

im Reiten und Fahren gewandt und gut empfohlen, sucht Stelle. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 13357

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 11118

5000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13675

2000 fl. aufs Land auszuliehen. Agent J. Zmand, Ecke der Lang- u. Kirchofsgasse 2. 395

Gesucht wird in der Nähe des Curhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres Stifftstraße 3 von 12 bis 5 Uhr. 13667

Weinteller gesucht. Weinhandlung von P. Korn, Rheinstraße 34.

Logis-Vermietungen.

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist ein möblirte Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, sofort zu vermieten. 13274

Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhöhle. 11546

Helenenstraße 2a sind zwei unmöblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Mansarde, zu verm. Näh. im Laden. 13274

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. 8856

Kapellenstraße 29 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Balkon, großem Salon, Badezimmer, Gartenbenutzung mit oder ohne Pension auf längere Zeit zu vermieten; für den Winter mit Porzellanofen, Vorkfenstern und Läden versehen. 13307

Langgasse 1 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12386

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9042

Mühlgasse 5, Zimmer u. Cab., gut möbl., zu verm. 1354

Nerostraße 13 ist eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. 13706

Nerostraße 14 ist zum 1. October ein Dachlogis zu verm. 13311

Nerostraße 21a Bel-Etage sind mehrere, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13009

Plattnerstraße 9 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1147

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6-9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11530

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 1051

Schwalbacherstraße 22 ein möbl. Zimmer zu verm. 1257

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Faulbrunnenstraße sind zwei Wohnungen von 5 bis 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fried. Meinecke. 1244

In dem neuerbauten Hause Oranienstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre. 1211

In meinem neuerbauten Hause in der Walramstraße sind Wohnungen verschiedener Größe im Vorderhaus in der Bel-Etage und im 3. Stock, jede von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 134

J. Eckert, Maurer, Hermannstraße 7. 134

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 97

Sorgsame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 1009

Al. Schwalbacherstraße 2 findet ein reinlicher Arbeiter Logis. Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 9. 1336

Zwei Arbeiter finden Logis Adlerstraße 2. 1336

Zwei Arbeiter finden Logis Wellrichstraße 30, 2. Etage; auch daselbst zwei Herren ein möblirtes Zimmer erhalten. 1336